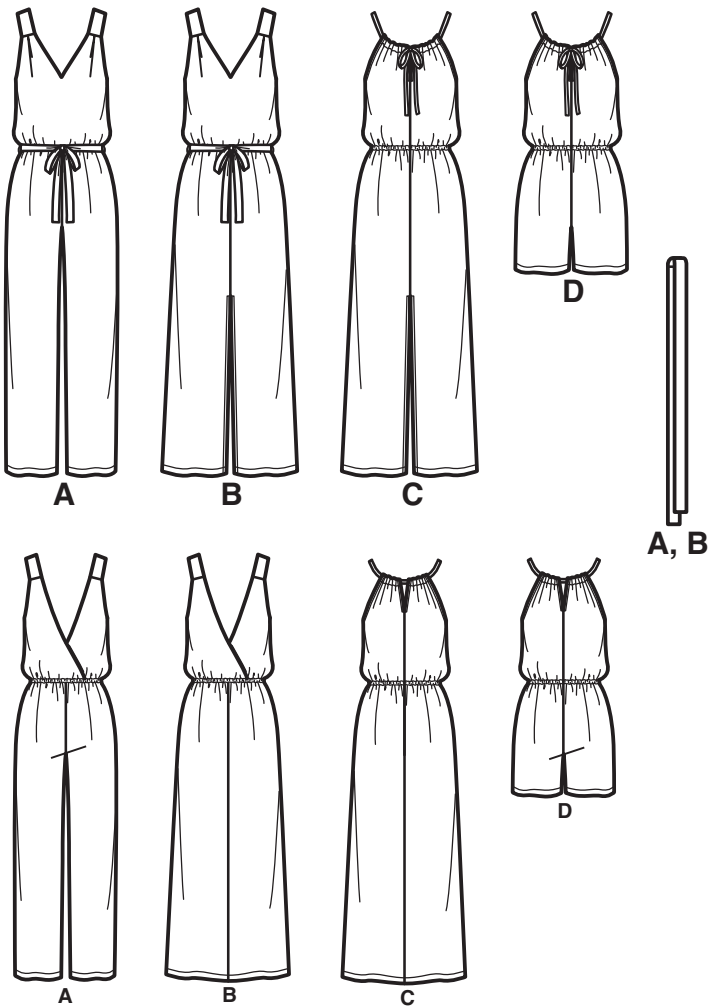


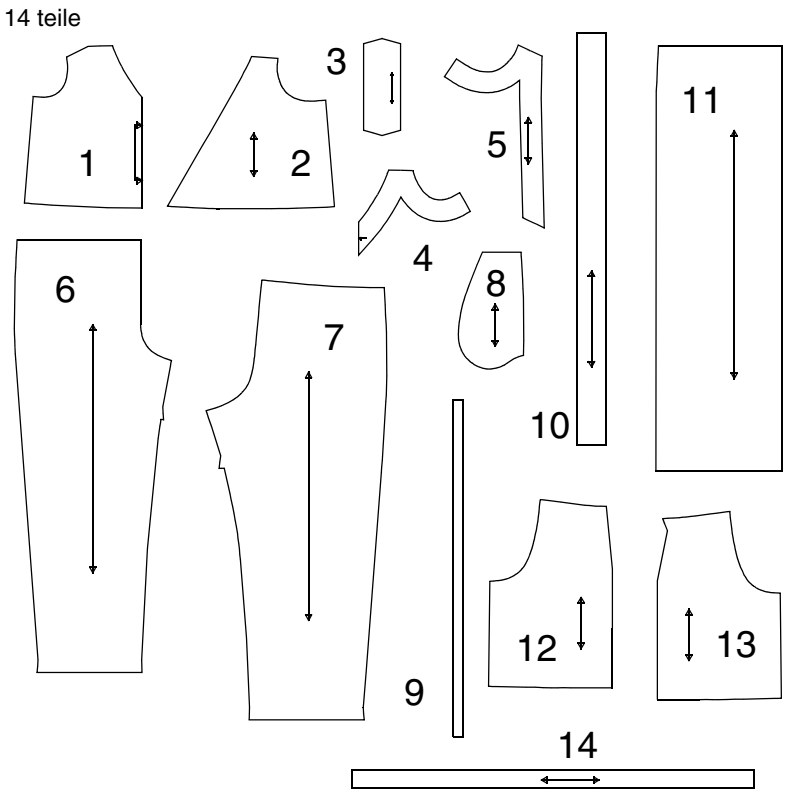
SIMPLICITY® S9125

1 / 4

Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



SAUM- UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER-TEILEN EINGERECHNET



- 1-VORD. OBERTEIL -A,B

2-RÜCKW. OBERTEIL -A,B

3-SCHULTERTRÄGER -A,B

4- VORDERBESATZ -A,B

5-RÜCKW. BESATZ -A,B

6-VORDERES HOSENTEIL -A,D

7-RÜCKW. HOSENTEIL -A,D
- 8-TASCHE -A,B,C,D

9-GUMMIZUGVORLAGE FÜR TAILLE -A,B,C,D

10-BINDEGÜRTEL -A,B

11-VORD. UND RÜCKW. ROCK -B,C

12-VORD. OBERTEIL -C,D

13-RÜCKW. OBERTEIL -C,D

14-HALSTRÄGER -C,D

Zuschneideplan



Muster nach unten laufend



Muster nach oben laufend

★ Siehe SPEZIELLE NÄHANLEITUNG

POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖÖZE ABWEICHEN.

HINWEIS: BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DERJENIGEN US GRÖÖSENLINE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖÖSE ENTSPRICHT

A B C D- TEIL 9 WIRD AUS GUMMIBAND ZUGESCHNITTEN

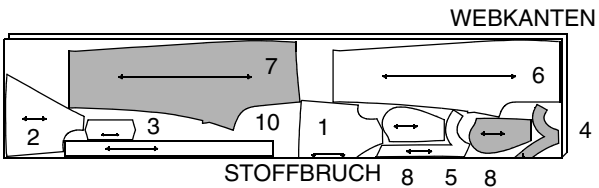
A OVERALL

TEILE 1 2 3 4 5 6 7 8 10

(115CM)

MIT RICHTUNG

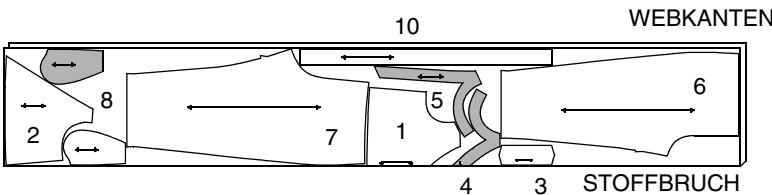
GRÖÖSEN XXP XP P



(115CM)

MIT RICHTUNG

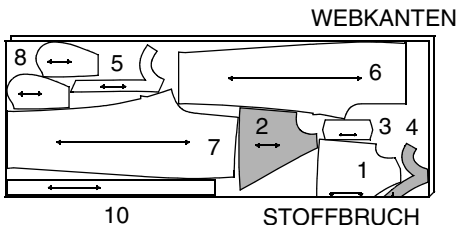
GRÖÖSEN M G XG XXG



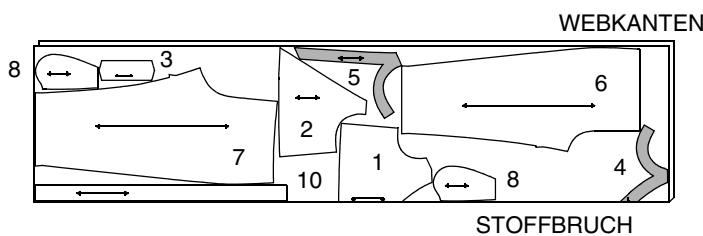
(150CM)

MIT RICHTUNG

GRÖÖSEN XXP XP P



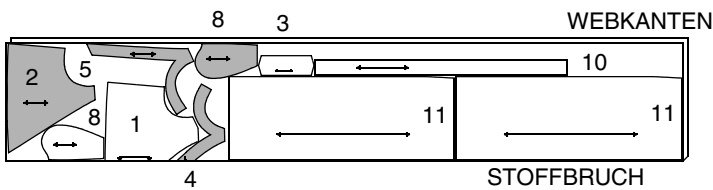
(150CM) MIT RICHTUNG GRÖÖSEN M G XG XXG



B MAXIKLEID

TEILE 1 2 3 4 5 8 10 11

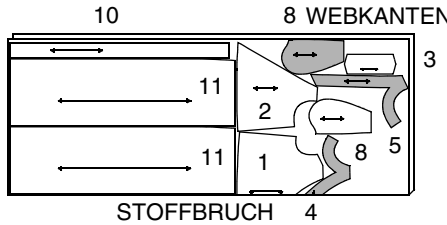
(115CM MIT RICHTUNG ALLE GRÖÖSEN



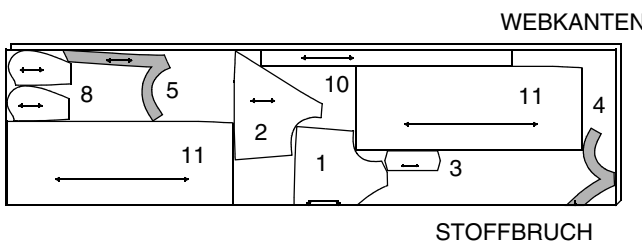
(150CM)

MIT RICHTUNG

GRÖÖSEN XXP XP P M



(150CM) MIT RICHTUNG GRÖÖSEN G XG XXG



www.simplicity.com



uk.eusales@simplicity.com

Allgemeine Anweisungen

Das Schnittmuster

SYMBOLE	ÄNDERUNGEN
FADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.	Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.
DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.	VERLÄNGERN: Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.
MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.	KÜRZEN: Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren. Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.
KERBEN	
MARKIERUNGSPUNKTE	
ZUSCHNITTLINIE	
VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜRZUNGSLINIEN NAHT- UND SAUMZUGABE:	

Wenn nicht anders angegeben, sind 1,5 cm Zugabe im Schnittmuster berücksichtigt, jedoch bei MEHRGRÖÖSENSCHNITTEN nicht extra markiert. Zeichnen Sie Ihre Größe mit einem farbigen Filzstift nach. Beachten Sie die Tabelle MEHRGRÖÖSENSCHNITTE.

Nähen

- NÄHEN Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
- HEFTEN Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
- STEPPEN Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
- BÜGELN Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
- VERSÄUBERN Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.



Zuschneiden/Markieren

VOR DEM ZUSCHNEIDEN:

Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VORWASCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen.

MARKIEREN Sie Ihren Zuschneideplan.

BEFESTIGEN Sie die Schnittteile gemäß Zuschneideplan auf dem Stoff.

• ZWEILAGIG: Stoff mittig RECHTS auf RECHTS legen.

• EINLAGIG : Stoff mit RECHTER Seite nach oben legen.

• FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE: Verwenden Sie den Plan "mit richtung".

NACH DEM ZUSCHNEIDEN :

Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierpappen und -papier.

Schnell-Markierung:

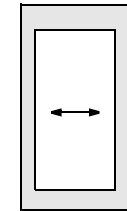
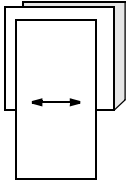
- Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
- Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.



SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

★ Wenn der

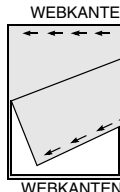
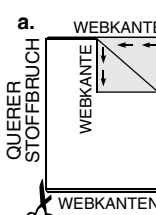
Zuschneideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.



✱ Zeichnen Sie

kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a).

Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).

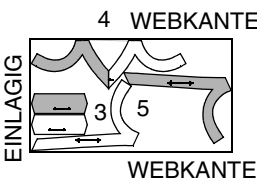


A,B EINLAGE

TEILE 3 4 5

AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM

ALLE GRÖÖSEN



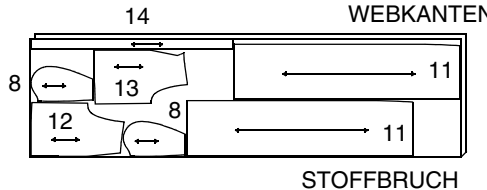
C MAXIKLEID

TEILE 8 11 12 13 14

(115CM)

MIT RICHTUNG

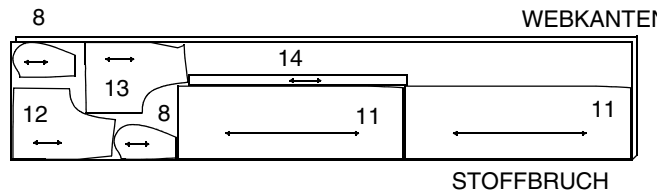
GRÖÖSEN XXP



(115CM)

MIT RICHTUNG

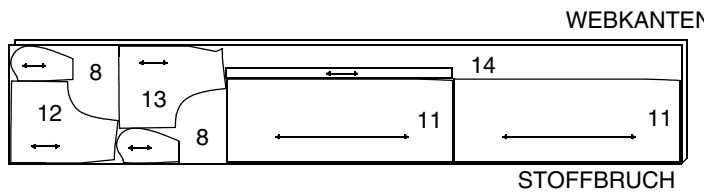
GRÖÖSEN XP P M G



(115CM)

MIT RICHTUNG

GRÖÖSEN XG XXG



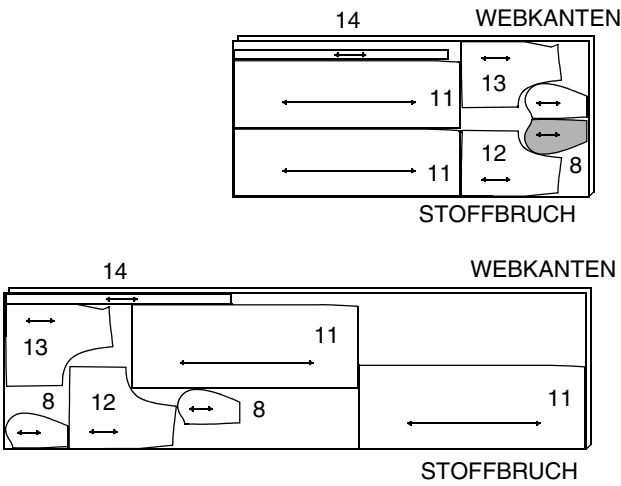
SCHNITT-ÜBERSICHTEN WERDEN AUF SEITE 2 FORTGESETZT

S9125

2 / 4

(150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN XXP XP P M

(150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN G XG XXG

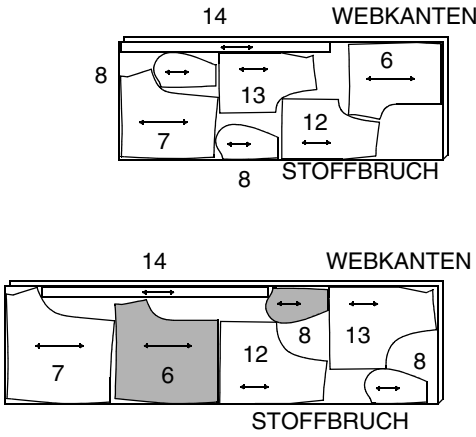


D OVERALL

TEILE 6 7 8 12 13 14

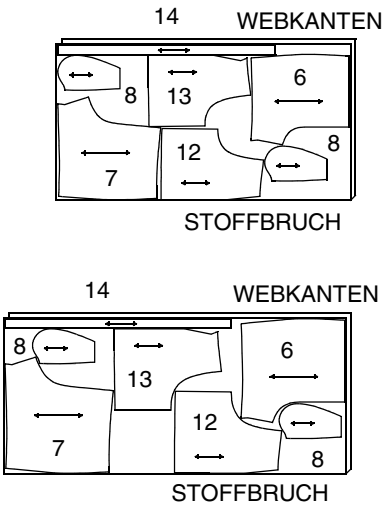
(115CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN XXP XP P

(115CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN M G XG XXG



(150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN XXP XP P M G

(150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN XG XXG



Nähanleitung

Stoff- schlüssi	RECHTE SEITE	LINKE SEITE	# EINLAGE #	FUTTER

Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die **Allgemeinen Anweisungen** auf Seite 1.

SNITTTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG MIT NUMMER GEKENNZEICHNET.

OVERALL A, D UND KLEID B, C

OBERTEIL A, B

1. Halsausschnittkanten des vorderen (1) und rückwärtigen (2) Oberteils 1,3 cm von der unversäuberte Kante in Pfeilrichtung mit einer Stütznaht versehen.

Diese Naht bleibt dauerhaft und verhindert Dehnungen an abgerundeten Kanten.

Die Stütznaht ist auf den folgenden Abbildungen nicht dargestellt.

2. Für die Falten im Vorderteil, den Stoff AUSSEN an den durchgehenden Linien falten.

Den Stoffbruch auf die gestrichelten Linien legen; feststecken. Die unversäuberten Enden heften.

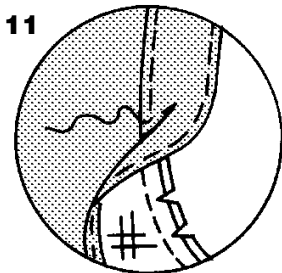
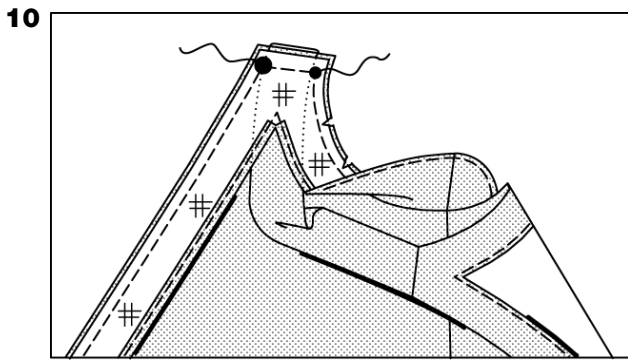
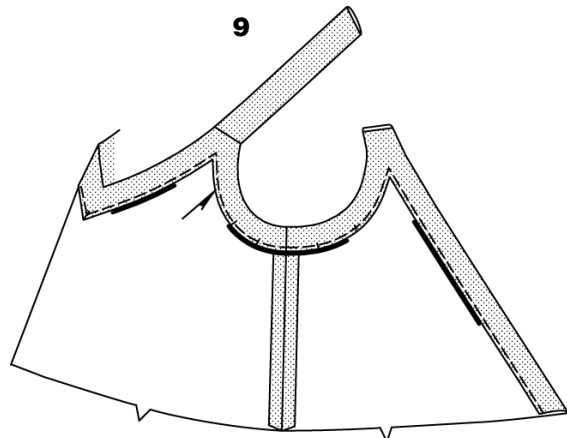
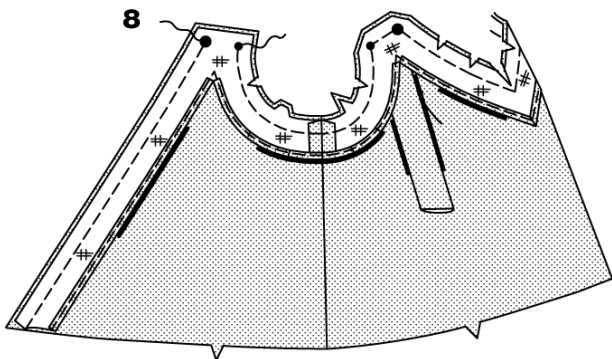
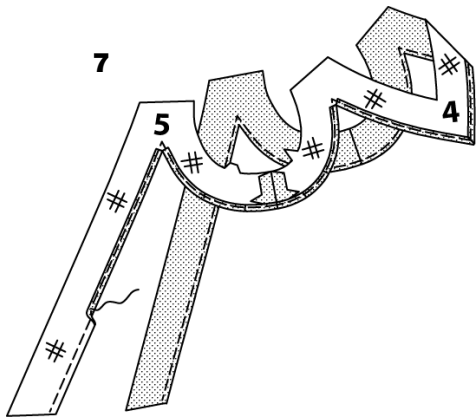
3. Vorder- und Rückenteil RECHTS auf RECHTS an den Seitennähten steppen, dabei Kerben anpassen.

4. Die Bügeleinlage auf die LINKE Seite des Schulterträgers (3) laut Anweisungen des Herstellers aufbügeln.

Die Schulterträger RECHTS auf RECHTS längs zur Hälfte falten und kleine Markierungspunkte anpassen. Mit einer 1 cm breiten Naht steppen, dabei die Enden offen lassen.

5. Den Träger nach RECHTS wenden; bügeln.

6. Die Träger AUSSEN auf das Vorderteil stecken, dabei kleine und große Markierungspunkte anpassen. Heften.



7. Die Bügeleinlage auf die LINKEN Seiten der vorderen (4) und rückwärtigen (5) Besatzteile laut Anweisungen des Herstellers bügeln.

Für die Verarbeitung der unteren ungekerbten Kante6 mm breit von der Kante steppen. Bis zu den Nähten der Innennecken einschneiden. An der Steppnaht umlegen und steppen, ODER mit Zickzackstichen über die Kante nähen ODER die Kante overlocken/ ketteln.

Den Vorderbesatz RECHTS auf RECHTS mit dem rückw. Besatz an den Seitennähten steppen, und Kerben anpassen.

8. Den Besatz RECHTS auf RECHTS an das Oberteil stecken, dabei Mitten, Seitennähte, Kerben, kleine und große Markierungspunkte anpassen. Den Besatz an den Stepplinien und an der Nahtlinie steppen, dabei eine Öffnung zwischen den kleinen und großen Markierungspunkten des rückw. Oberteils lassen.

Um die Naht an der vorderen Mitte zu verstärken, nochmals über die erste Naht steppen.

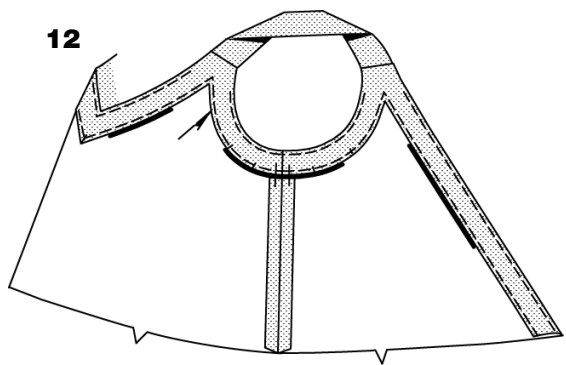
Naht und Ecken versäubern; Rundungen bis zur Steppnaht der vorderen Mitte einschneiden.

9. Den Besatz nach INNEN wenden; bügeln

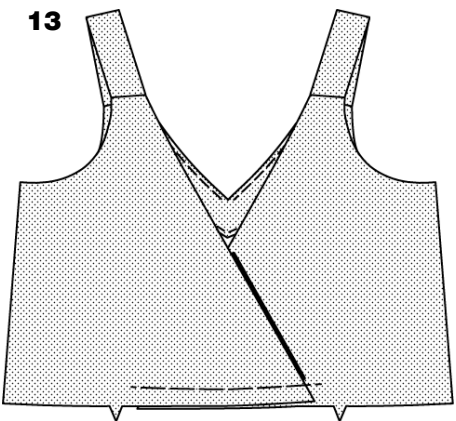
10. Den Besatz an der rückw. Schulter nach AUSSEN wenden, und die verbleibenden Enden der Schulterträger in die Öffnungen des rückw. Oberteils geben; kleine und große Markierungspunkte anpassen.

Über die Öffnungen steppen, dabei die Enden der Träger mitfassen. Naht und Ecken versäubern.

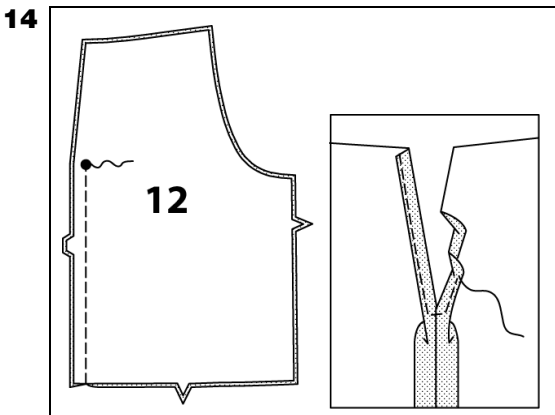
11. Die Naht in Richtung Besatz bügeln, dann durch die Nahtzugabe an der Naht und so weit wie möglich schmal untersteppen.



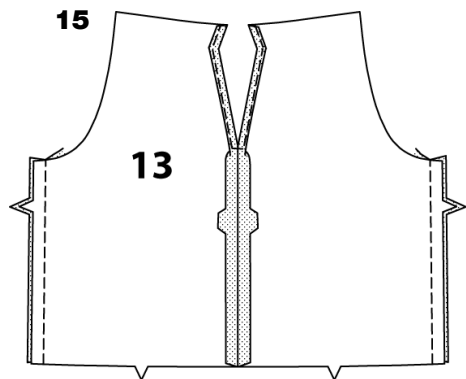
12. Den Besatz wieder nach INNEN wenden, bügeln.
Damit der Besatz nicht nach AUSSEN rollt, an der Nahtzugabe von Hand befestigen, in der Nahtrille nähen oder ein kleines Stück Bügeleinlage aufbügeln.



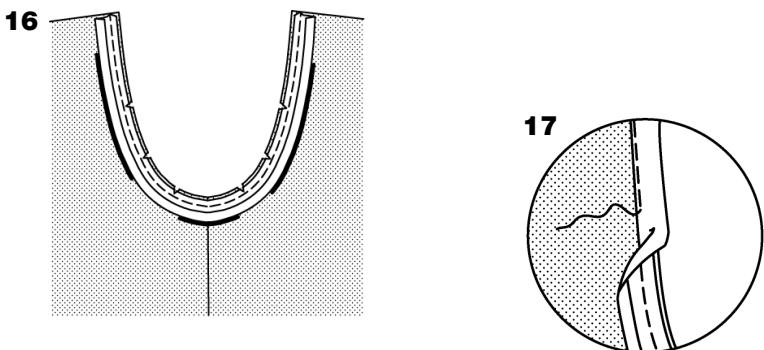
13. Das LINKE rückw. Oberteil AUSSEN über das RECHTE lappen, und Mitten anpassen. Die Unterkante durch alle Stofflagen heften.



14. Die vordere Mittelnahrt des vord. Oberteils (12) RECHTS auf RECHTS von der Unterkante bis zum großen Markierungspunkt steppen, und Kerben anpassen; am Markierungspunkt mit Rückstichen verstärken. Oberhalb des großen Markierungspunktes 1,5 cm umbügeln. Für einen schmalen Saum 6 mm von den unversäuberten Kanten umbügeln; steppen, dabei unterhalb der Öffnung übereck steppen.

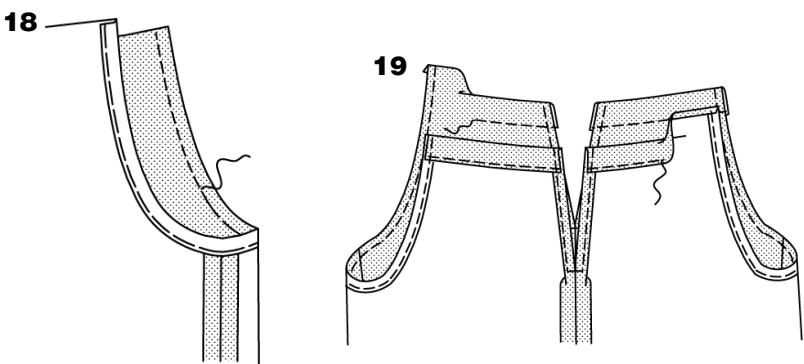


15. Die rückw. Mittelnahrt und die Öffnungskanten des rückw. Oberteils (13) auf die gleiche Weise wie vord. Oberteil steppen und schmal säumen.
Vorder- und Rückenteil RECHTS auf RECHTS an den Seitennähten steppen, und Kerben anpassen.

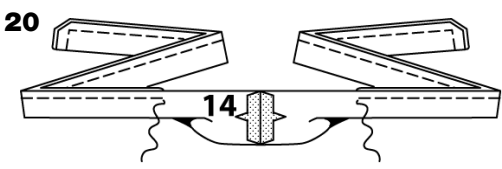


16. Eine Längskante des Schrägbandes auf falten. RECHTS auf RECHTS das Schrägband so an die Armausschnittkante stecken, dass die Bügelfalte 1 cm von der unversäuberten Kante liegt. Mit einer 1 cm breiten Naht steppen. Naht versäubern; Rundungen einschneiden.

17. Das Band nach außen bügeln. Die Naht in Richtung Band bügeln, dann durch die Nahtzugaben an der Naht schmal untersteppen.



18. Das Band nach INNEN wenden; bügeln. An der Innenkante schmal heften. AUSSEN so wie geheftet mit einer Sichtnaht absteppen.

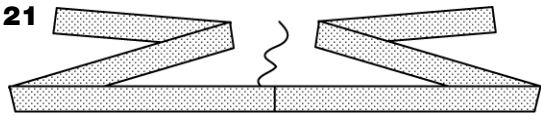


19. Für den Tunneldurchzug, die Oberkante des vord. und rückw. Oberteils an der Stoffbruchlinie nach INNEN umlegen. Die unversäuberte Kante 6 mm breit umbügeln.

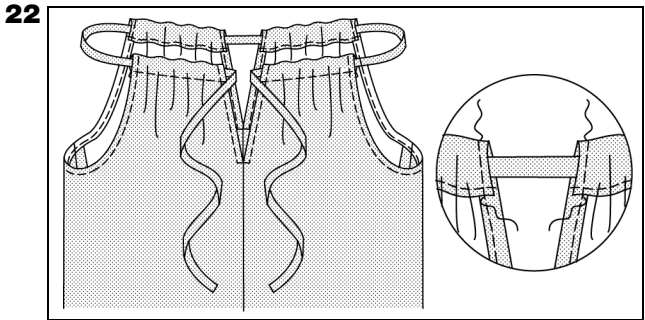
Die gebügelte Innenkante schmal steppen, dabei jedes Ende mit Rückstichen verstärken.

20. Die gekerbten Enden der Halsträgerteile (14) mit einer 1 cm breiten Naht steppen.

Den Halsträger RECHTS auf RECHTS längs zur Hälfte falten. Mit einer 1 cm breiten Naht steppen, dabei eine Öffnung zum Wenden lassen. Naht und Ecken versäubern.



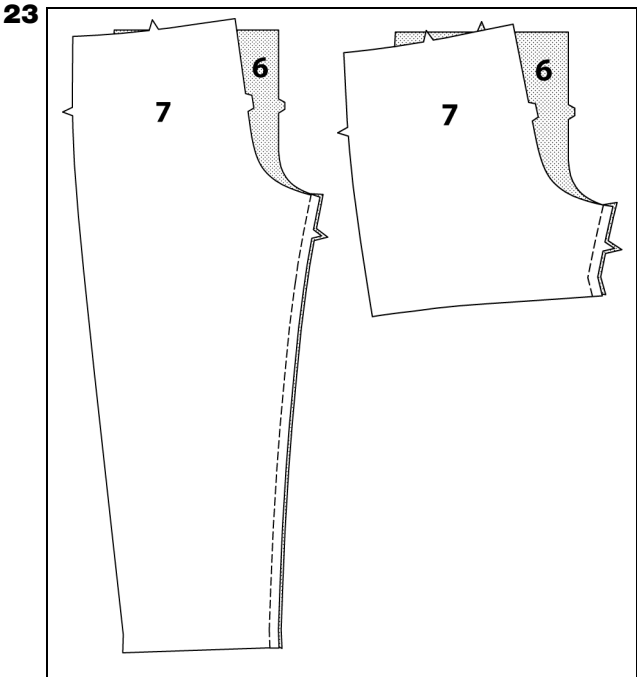
21. Den Halsträger nach RECHTS wenden; bügeln. Die Öffnungskanten mit Saumstichen schließen.



22. Eine Sicherheitsnadel an einem Ende des Halsträgers befestigen, und durch die Öffnungen des Tunneldurchzugs von Vorder- und rückw. Teil ziehen, so dass beide Enden vorne gleich lang sind.

Das Kleidungsstück anprobieren und die Enden zu einer Schleife binden. Die Mehrweite gleichmäßig verteilen und an den Schultern bequem anpassen.

Die rückw. Öffnung bleibt feststehend. Die Enden des Tunneldurchzugs feststecken. Über die Enden des rückw. Tunneldurchzugs entlang der vorigen Steppnaht steppen, dabei Zugband mitfassen.



HOSE A ODER SHORTS D

23. Das vordere (6) und rückwärtige (7) Hosenteil RECHTS auf RECHTS an den inneren Beinnähten steppen, und Kerben anpassen.

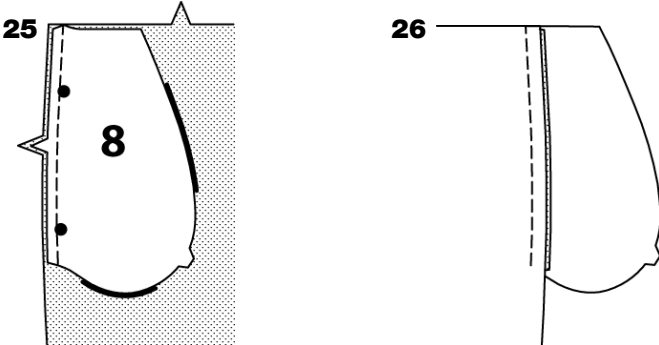
24. Die Schrittnaht RECHTS auf RECHTS stecken, dabei die inneren Beinnähte an den Kerben ausrichten. Um die Naht zu verstärken, nochmals über die erste Naht nähen.

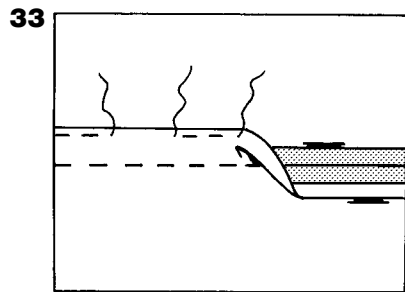
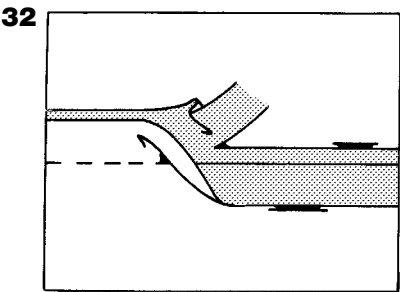
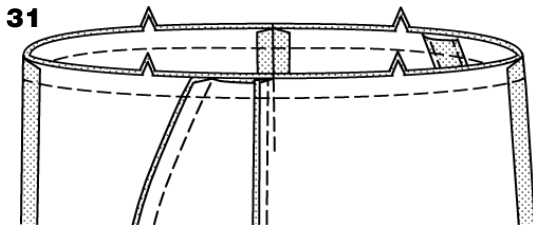
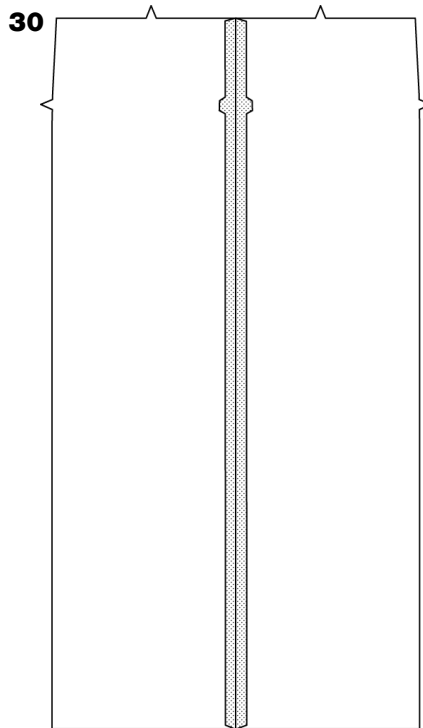
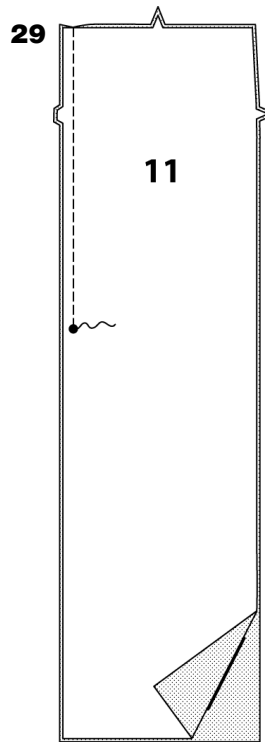
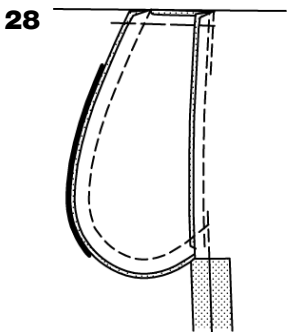
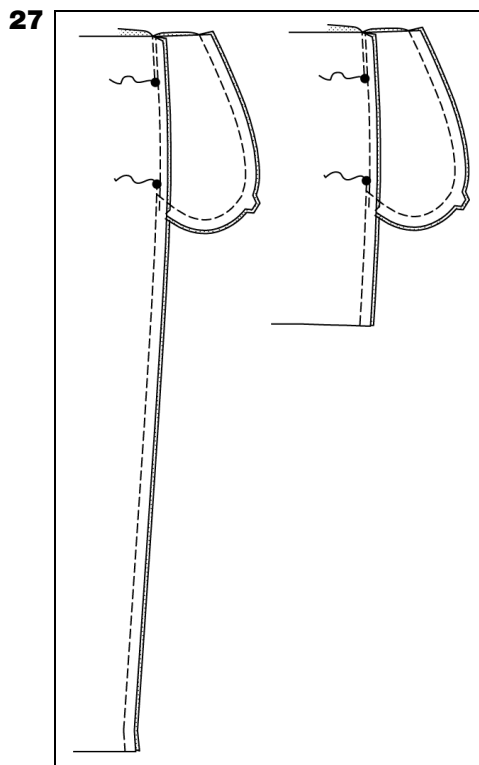
HINWEIS: Die Taschen an den Seitenkanten des vord. und rückw. Hosenteils wie folgt anbringen:

25. Die Tasche (8) RECHTS auf RECHTS auf die Hose oder Shorts stecken, dabei große Markierungspunkte und Kerben anpassen, und unversäuberte Kanten begradigen.

Mit einer 1 cm breiten Naht steppen.

26. Die Naht in Richtung Tasche bügeln, dabei die Tasche nach außen bügeln.





27. Vorder- und rückw. Teil an den Seitennähten stecken, dabei große Markierungspunkte und Kerben anpassen.

Die Seitennähte steppen, dabei eine Öffnung zwischen den großen Markierungspunkten lassen; an den großen Markierungspunkten die Nähte mit Rückstichen verstärken.

Die Taschenkanten von den Seitennähten bis zur Oberkante zusammensteppen.

28. Die rückwärtige Nahtzugabe am unteren Ende der Tasche einschneiden, (siehe Abb.).

Die Naht unterhalb des Einschnitts auseinander bügeln.

Die Tasche nach vorne bügeln.

Die Tasche 6 mm von der Oberkante heften.

ROCK B UND C

29. Die vordere Mittelnahrt von zwei vorder- und rückw. Rockbahnen (11) RECHTS auf RECHTS von der Oberkante bis zum großen Markierungspunkt steppen, und Kerben anpassen; am großen Markierungspunkt mit Rückstichen verstärken. Das ist der Vorderrock.

30. Die verbleibenden zwei vord. und rückw. Rockbahnen RECHTS AUF RECHTS an der rückw. Mittelnahrt zusammensteppen, und Kerben anpassen. Das ist der rückw. Rock.

Für Taschen und Seitennähte- siehe Schritte 25 bis 28.

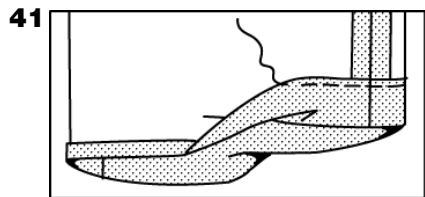
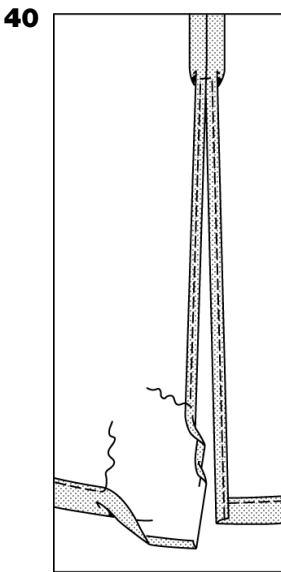
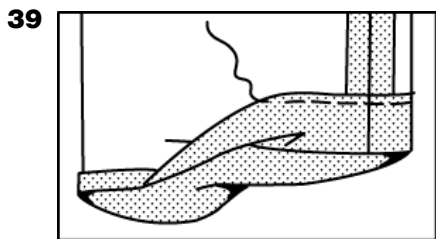
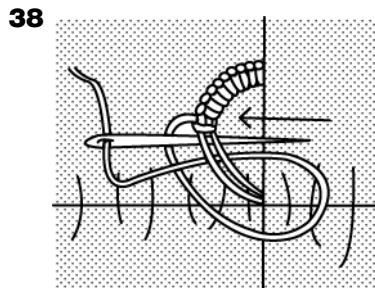
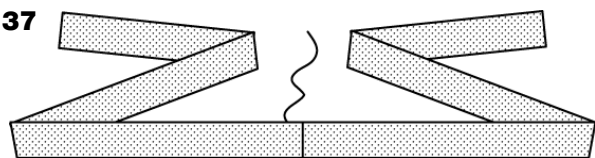
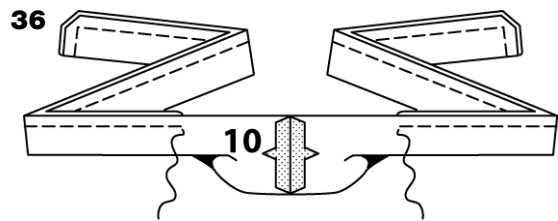
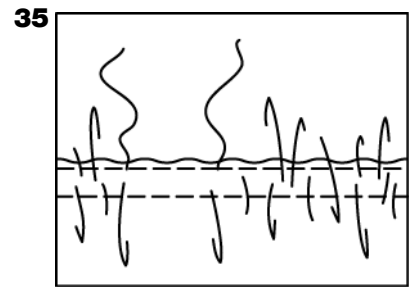
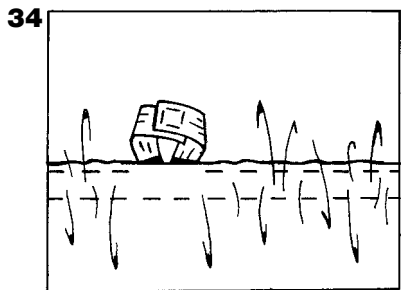
WEITERE VERFAHRENSWEISE FÜR ALLE MODELLE

31. Hose, Shorts oder Rock RECHTS auf RECHTS auf die Taillennaht des Oberteils stecken, dabei Mitten, Kerben und Seitennähte anpassen und unversäuberte Kanten begradigen. Mit einer 2 cm breiten Naht steppen.

32. Nur die Nahtzugabe des Oberteils bis auf 6 mm der Steppnähte versäubern. Die Nahtzugabe von Hose Shorts oder Rock nicht zurückschneiden.

33. Für den Tunneldurchzug der Taille, die Naht von Hose Shorts oder Rock nach oben bügeln, dabei 6 mm der unversäuberten Kante umbügeln.

Die Bügelkante durch alle Stofflagen schmal steppen, dabei eine Öffnung für die Gummilitze lassen.



34. Ein Stück Gummilitze in der Länge der Gummizugvorlage für Taille (9) zuschneiden. Die Gummilitze durch die Öffnung des Tunnels führen. Die Enden überlappen und mit einer Sicherheitsnadel feststecken.

Das Kleidungsstück anprobieren und eventuell anpassen.

Die Enden der Gummilitze festnähen.

35. Die Öffnung schließen. Die Mehrweite gleichmäßig verteilen.

TIPP -Damit sich die Gummilitze beim Tragen nicht verdreht, jede Naht in der Nahtrille durch alle Stofflagen des Durchzugs steppen.

GÜRTEL UND SCHLAUFEN A, B

36. Die gekerbten Enden der Gürtelteile (10) mit einer 1 cm breiten Naht steppen.

Den Gürtel RECHTS auf RECHTS längs zur Hälfte falten. Mit einer 1 cm breiten Naht steppen, dabei eine Öffnung zum Wenden lassen.

Naht und Ecken versäubern.

37. Den Gürtel nach RECHTS wenden; bügeln. Die Öffnungskanten mit Saumstichen schließen.

38. Die Garnschlaufen an den Seitennähten befestigen, angefangen an der Taille, bis 2,8 cm oberhalb der Taille.

BEINSÄUME A

39. Länge markieren. Den Saum an den Markierungen nach oben bügeln. Die Saumbreite markieren; gerade zuschneiden. Die unversäuberte Kante 6 mm breit umbügeln. Den Saum festnähen.

SAUM B, C

40. Länge markieren. Den Saum an den Markierungen nach oben bügeln.

Die Saumbreite markieren; gerade zuschneiden.

Die unversäuberte Kante 6 mm breit umbügeln. Den Saum festnähen. Die Schlitzöffnungskanten 1,5 cm breit umbügeln.

Die unversäuberte Kante 6 mm umbügeln; steppen, dabei oberhalb der Öffnung übereck steppen.

BEINSÄUME D

41. Den Saum nach oben bügeln.

Die unversäuberte Kante 6 mm breit umbügeln.

Den Saum festnähen.